

CERABRAN® AMX GRAU

Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel



Produktbeschreibung

Zusammensetzung

CERABRAN® AMX GRAU Klebe- und Armierungsmörtel besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement, Kalkhydrat sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet

CERABRAN® AMX GRAU Klebe- und Armierungsmörtel eignet sich zum Kleben von organischen (z. B. Styropor) und mineralischen Dämmplatten (z. B. Mineralwolle) sowie zum Einbetten von Armierungsgewebe (fein oder grob) auf Dämmplatten, speziell für das CERABRAN® Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß Zulassung. Weiterhin eignet es sich zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, geriffelten und rauen XPS-Platten (Styrodur) etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen.

Einheit / Verpackungseinheit

25 kg Sack / 42 Einheiten pro Palette

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei ca. 9 Monate lagerstabil. Von direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technische Daten

Druckfestigkeitsklasse CS IV nach DIN EN 998-1

Haftzugfestigkeit > 0,08 N/mm²

Druckfestigkeit > 10 N/mm²

Wärmeleitfähigkeit 10, dry, mat ca. 0,61 W/(mK) für P=50%

(Tabellenwert nach DIN EN 1745) ca. 0,66 W/(mK) für P=90%

Wasseraufnahme W_{c,2} nach DIN EN 998-1

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ ≤ 25

Brandverhalten A2-S₁, d0

Wasserbedarf ca. 6 - 6,5 l/Sack

Ergiebigkeit ca. 800 l/t

Verbrauch zum Kleben: ca. 4-5 kg/m², zum Armieren: ca. 4-6,5 kg/m²

Armierungsschichtdicke 3- 5 mm



Verarbeitung

CERABRAN® AMX GRAU Klebe- und Armierungsmörtel kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6 - 6,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen. Dämmplattenverklebung: Der Klebemörtelauftrag erfolgt - je nach WDV-Systemvariante - in der Regel im Wulst-Punkt-Verfahren oder vollflächig auf die Dämmplatten. Alternativ kann der CERABRAN® AMX GRAU auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (jeweilige Systemzulassung beachten!). Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Armierung/Spachtelung: CERABRAN® AMX GRAU auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System passende Armierungsgewebe (fein oder grob) straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit CERABRAN® AMX GRAU vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 3 und max. 5 mm liegen. Vor Aufbringen von CERABRAN® QUARZGRUND bzw. des CERABRAN® Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorw. XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

Verbrauch

Verbrauch zum Kleben: ca. 4-5 kg/m²

Verbrauch zum Armieren: ca. 4-6,5 kg/m²

Genaue Verbrauchswerte sind je nach Untergrund am Objekt zu ermitteln. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte; objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Der Mörtel darf nicht unter 5°C und über 30°C der Luft oder des Putzgrundes verarbeitet werden.

Bis zur Austrocknung ist der Putz vor zu schnellem Wasserentzug und vor Frost zu schützen.

Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C. CERABRAN® AMX GRAU kann im Sockelbereich angewendet werden. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Unsere Produkte werden mit modernsten Produktionsanlagen gefertigt und in neuesten Prüflabors qualitätsüberwacht.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Der frisch aufgebraute Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Entsorgung

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben.
Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsbezogene Daten / Gefahren- und Transportkennzeichnung

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff.
Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.cerabran.com.

Stand 01/2021